

Das Konzept der Tagung

Auf der Tagung werden die exekutiven Institutionen der Revolutionen in der Hochzeit der europäischen Umwälzungen behandelt. Neben dem Prototyp, dem Wohlfahrtsausschuss der Französischen Revolution, und den frühen Sonderfällen in Spanien und Griechenland sind das vor allem die Institutionen der revolutionären Wellen von 1830 und 1848 / 49. Funktion und Bedeutung der zur Durchsetzung der revolutionären Ziele eigens geschaffenen Exekutiven werden in den Beiträgen für die jeweiligen europäischen Staaten herausgearbeitet und vergleichend vertieft. Wo es angebracht erscheint, werden dabei Ergebnisse und Methoden der derzeit intensiv betriebenen „Kulturgeschichte des Politischen“ aufgenommen.

Um einer erwünschten Geschlossenheit willen erfolgt eine zeitliche Konzentration und der Vergleichbarkeit wegen werden die Referate ähnliche thematische Schwerpunkte behandeln. Dabei wird von dem Befund ausgegangen, dass Forschung und Geschichtsbewusstsein durch die Fokussierung auf die spektakulären Ausbrüche revolutionärer Gewalt deren institutioneller Absicherung bisher zu wenig Beachtung geschenkt haben. Schließlich ist es die Absicht, den Gegenstand des DFG-Projekts - die Provisorische Zentralgewalt - in die europäische und deutsche Entwicklung einzuordnen und aus ihr heraus zu deuten.

Informationen

Anmeldung

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos. Dennoch ist eine Anmeldung bis zum 22. Februar 2015 bei Frau Karin Schleibinger erforderlich.

E-Mail: Karin.Schleibinger@ku.de

Tel.: 08421 / 9321499

Fax: 08421 / 9321798

Tagungsstätte

Bischöfliches Seminar, Collegium Willibaldinum,

Leonrodplatz 3

85072 Eichstätt

Tel.: 08421 / 50-314

Fax: 08421 / 50-31

E-Mail: chheiss@bistum-eichstaett.de

Unterkunft und Verpflegung

In der Tagungsstätte und der Abtei St. Walburg,

Walburgiberg 6, D-85065 Eichstätt;

Tel. (08421)9887 - 0,

Fax (08421)9887 - 40,

E-Mail: gaestehaus.kloster.st.walburg@bistum-eichstaett.de,

stehen in begrenztem Umfang Zimmer zur Verfügung.

Weitere Unterkünfte vermittelt:

Tourist-Information

Domplatz 8, 85072 Eichstätt

Tel.: 08421 / 6001400

Fax: 08421 / 6001408

E-Mail: tourismus@eichstaett.de

Website: <http://www.eichstaett.de>

Verpflegung ist in der Tagungsstätte wie in den Gaststätten in unmittelbarer Nähe möglich.

E I N L A D U N G

Institutionen revolutionärer Macht in den europäischen Revolutionen der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts



Kabinetttisch der Provisorischen Zentralgewalt
Bundesarchiv, Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte, Rastatt (Foto: Reck)

Tagung des DFG-Projektes

„Edition der Akten der Provisorischen Zentralgewalt“

26. und 27. Februar 2015

Bischöfliches Seminar, Collegium Willibaldinum, Eichstätt

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft



Donnerstag, 26. Februar 2015

8:30 – 9:00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Rudolf FISCH, Vizepräsident für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Prof. em. Dr. Karsten RUPPERT, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

SEKTION: VORLÄUFER

Moderation Prof. Dr. Thomas FISCHER,
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

9:00 - 9:50 Uhr

Der Wohlfahrtsausschuss in der Französischen Revolution

PD Dr. Dr. Guido BRAUN, Deutsches Historisches Institut Rom

9:50 - 10:40 Uhr

Die Junta Central Gubernativa del Reino: eine fragile und limitierte Exekutive zu Beginn des spanischen Konstitutionalismus

Prof. em. Dr. Walther L. BERNECKER,
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen

10:40 -11:10 Uhr PAUSE

11:10 - 12:00 Uhr

Die Aufstandsregierungen im Unabhängigkeitskrieg von 1821

Prof. Dr. Ioannis ZELEPOS, LMU München

12:00 - 12:50 Uhr

Instrument einer eingehegten Revolution oder neue Commune? Die provisorische Regierung von 1830 in Frankreich

Prof. Dr. Stefan GRÜNER,
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen

12:50 - 14:30 Uhr MITTAGSPAUSE

Moderation: Prof. Dr. Friedrich KIEßLING,
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

14:30 - 15:20 Uhr

Die Provisorische Regierung in Belgien 1830 / 31: Nationale Unabhängigkeit und liberale Staatsgründung

PD Dr. Johannes KOLL, Wirtschaftsuniversität Wien

SEKTION: HOHE ZEIT DER REVOLUTIONS-REGIERUNGEN - EUROPA 1848 / 49

15:20 - 16:10 Uhr

Frankreich 1848: Eine Provisorische Regierung zwischen Republik, Monarchie und Bonapartismus

Prof. Dr. Armin OWZAR,
Universität Sorbonne Nouvelle - Paris 3

16:10 -16:30 Uhr PAUSE

16:30 - 17:20 Uhr

Der ungarische Landesverteidigungsausschuss zwischen Revolution und nationaler Selbstbehauptung

Prof. Dr. Tibor FRANK,
Eötvös-Loránd-Universität Budapest

17:20 - 18:10 Uhr

Böhmen: Eine Revolutionsregierung im Dienste der Monarchie?

Prof. Dr. Lothar HÖBELT, Universität Wien

Freitag, 27. Februar 2015

Moderation: Prof. Dr. Leonid LUKS
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

9:00 - 9:50 Uhr

Revolutionäre Regierung und republikanisches Experiment im Kirchenstaat 1848 / 49

Prof. Dr. Thomas KROLL, Friedrich-Schiller-Universität Jena

9:50 - 10:40 Uhr

Revolution und Verwaltung: Mailand und Venedig 1848 - 1849
Prof. Dr. Marco MERIGGI , Università degli Studi di Napoli Federico II.

10:40 - 11:10 Uhr PAUSE

SEKTION: DIE DEUTSCHEN REVOLUTIONEN VON 1848 / 49

11:10 - 12:00 Uhr

Die Provisorische Zentralgewalt für Deutschland: eine Institution revolutionärer Macht?

Dr. Thomas STOCKINGER, Universität Wien

12:00 - 12:50 Uhr

Schleswig-Holstein: eine Revolutionsregierung im Dienste nationaler Selbstbehauptung

PD Dr. Frank MÖLLER, Universität Greifswald

12:50 - 14:30 Uhr MITTAGSPAUSE

Moderation: PD Dr. Markus RAASCH,
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

14:30 - 15:20 Uhr

Die badische Revolutionsregierung in der Reichsverfassungskampagne

Prof. Dr. Frank ENGEHAUSEN, Universität Heidelberg

15:20 -16:10 Uhr

Die provisorische Regierung der Pfalz: gegen Bayern und für die Reichsverfassung?

Markus MEYER, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

16:10 - 17:00 Uhr

Die Revolutionsregierungen in Sachsen 1848 / 49: zwei von der nationalen Frage getriebene Ministerien

PD Dr. Jonas FLÖTER, Universität Leipzig